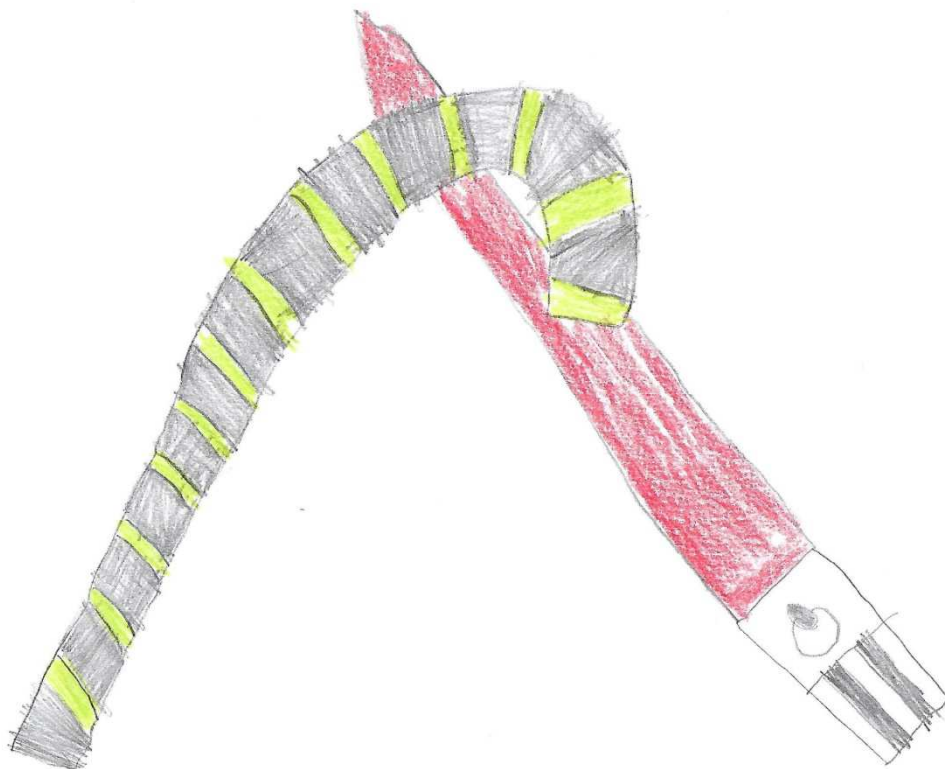


Star Wars und der Weihnachtszauber

Eine Geschichte von Collin Meers, Alina Janz, Azad Günes und
Alexander Salchert

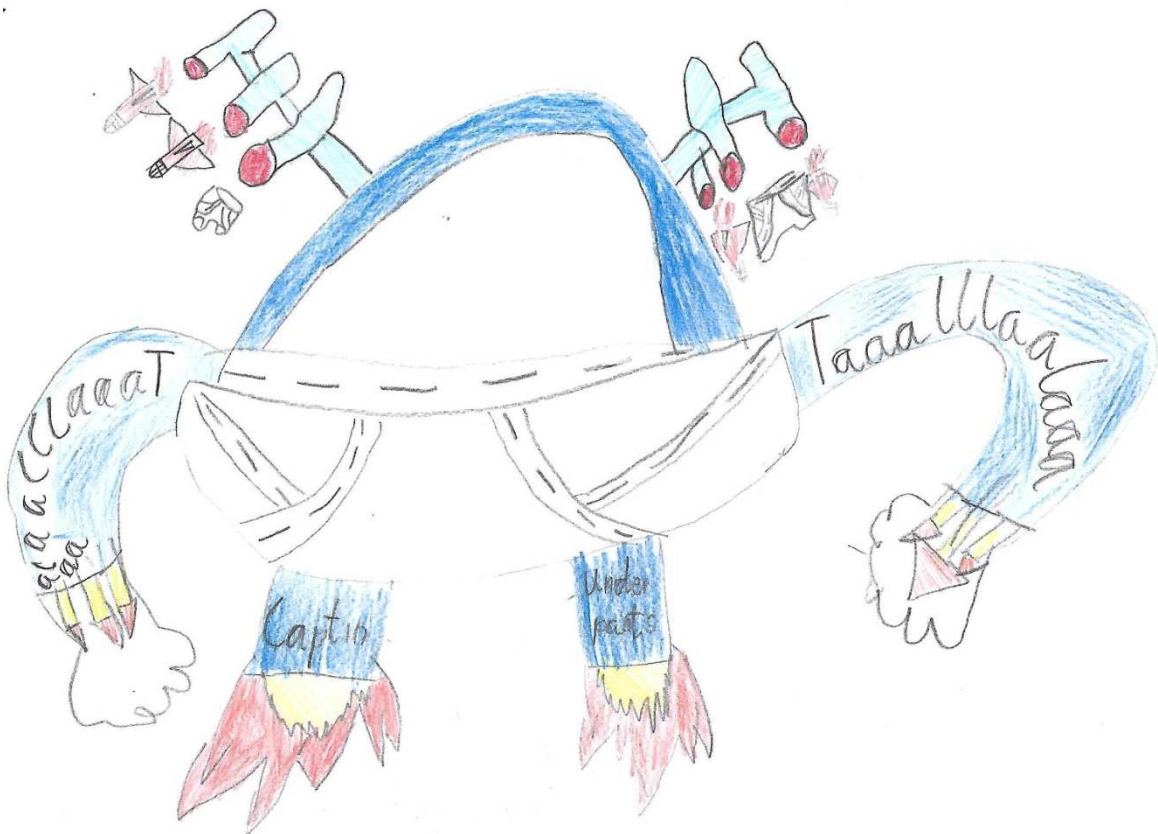


Jonas, Tim und Lisa lagen schlafend in ihren Betten, bis sie ein Gepolter hörten. Es kam von unten aus dem Wohnzimmer. Jonas sagte: „Was ist dort unten los?“ „Keine Ahnung!“, antworteten Tim und Lisa. „Sollen wir runtergehen und gucken, was da los ist?“, fragte Lisa. „O.K., wir gehen runter“, entschied Tim. Als die Drei unten ankamen, bekamen sie einen Heidenschrecken. Dort standen nämlich Darth Vader und der Weihnachtsmann. Sie kämpften miteinander. Der Weihnachtsmann bewaffnet mit einer Zuckerstange und Darth Vader mit einem Lichtschwert. Über Ihnen leuchtete der Kronleuchter. Darth Vader sah die Kinder und nutzte die Macht um den Leuchter von der Decke zu schleudern. Der Weihnachtsmann wurde getroffen und er wurde ohnmächtig. Darth Vader schnappte sich alle Geschenke unterm Weihnachtsbaum und die Kinder. Schnell flog er in seinem Tie Jäger in Richtung Todesstern.



Als der Weihnachtsmann erwachte waren Geschenke und Kinder einfach verschwunden. Er rief nach seinem Rentier und machte sich auf die Suche. Die Kinder mussten gerettet werden!

Auf dem Weg zum Todesstern verirrte er sich. Auf einmal sah er eine Unterhose. Diese bewegte sich auf ihn zu und Captain Underpants kam plötzlich da raus, wo eben noch die Unterhose war.



Captain Underpants fragte den Weihnachtsmann: „Warum fliegst du hier hinter dem Tie Jäger von Darth Vader her?“ „Darth Vader hat drei Kinder entführt und die Geschenke hat er auch mitgenommen“, antwortete der Weihnachtsmann. „O.K., ich helfe dir die Geschenke und die Kinder wiederzubekommen“, versprach Captain Underpants. „Wir sollten jetzt weiterfliegen. Willst du mit mir fliegen?“, fragte der Weihnachtsmann. „Nein, danke. Ich habe mein eigenes Gefährt.“ Captain Underpants drückte auf einen Knopf und dann kam ein Ufo mit Unterhose lackiert. Beide stiegen ein und starteten den

Hyperantrieb. Als sie wieder aus dem Hyperraum kamen, bekamen sie einen großen Schrecken. Vor Ihnen schwebte eine riesige Raumstation. Sie landeten. „Wieso sind hier Fußspuren von Kindern?“, fragte der Captain. „Die Kinder sind hier! Komm, wir folgen den Spuren.“, rief der Weihnachtsmann.

Die Spuren führten zu einem Gefängnis, das von BB-9E und noch einer BB-Einheit bewacht wurde.

„Das ist bestimmt die Zelle der Kinder“, sagte der Weihnachtsmann. Als die beiden BB-Einheiten die ungebetenen Gäste entdeckten, warfen sie die zwei ebenfalls in die Zelle. „Hallo Jonas, Tim und Lisa! Wisst ihr, wie wir hier wieder rauskommen?“, fragte der Captain. „Naja, also ich hab eine Idee“, sagte Tim und schnipste einmal mit den Fingern. Dann kam der Druide Chopper aus dem Dunkeln der Zelle, dockte sich an den Stationscomputer an und öffnete eine Tür hinten an der Zellenwand. Alle schlüpfen raus. Captain Underpants sagte: „Wir sollten uns aufteilen.“ „O.K. Wir Kinder gehen jetzt zu dem Tie Jäger und ketten ihn an“, sagte Lisa. „Captain Underpants und ich gehen zur Landebucht des Sternenerstörers Vendetta. Dort sind die Geschenke“, entschied der Weihnachtsmann.

Als die beiden dort ankamen lagen die Geschenke neben dem Sternenerstörer. Rund um die Geschenke verteilt standen überall Todestruppler. Als diese den Captain und seinen Gefährten entdeckten, funkten sie das Innere der Station an: „Startet den Tie Jäger!“ Zehn Sekunden später flog das Führerhäuschen des Tie Jägers vorbei, da die Kinder die Flügel bereits festgekettet hatten. Die Todestruppler schauten verwirrt hinter dem halben Tie Jäger her. Diese Gelegenheit nutzen der Weihnachtsmann und Captain Underpants um die Geschenke mitzunehmen. Als alle fünf wieder mit den Päckchen in ihren Gefährten saßen, sagte Captain Underpants:

„Ich muss wieder weg, ein neuer Auftrag.“ „O.K. Ich bringe die Kinder wieder nach Hause.“

Zurück in Ihren Betten schliefen die Kinder sofort tief und fest ein.